

# Special Innovation

## Partnerschaft fürs Leben

Geschäftsprozess-Management ist gut fürs Business. Kontinuierliche Dokumentation, Kontrolle und Analyse sorgen dafür, dass Unternehmen rasch reagieren können, und erhalten so die Wettbewerbsfähigkeit.

**Sonja Gerstl**

„Geschäftsprozess-Management hat kein Verfallsdatum. Auch 20 Jahre nach ersten Arbeiten zum Prozessgedanken ist das Thema topaktuell“, ist IDS Scheer-Vorstand Wolfram Jost überzeugt.

Jedes Unternehmen besteht aus vielen Geschäftsprozessen. Schließlich verbindet erst ein Geschäftsprozess die klassischen Produktionsfaktoren Arbeit, Boden, Kapital und Informationstechnik zur Wertschöpfungskette. Ohne Prozess kein Unternehmen! Ein weiterer Punkt ist der Kostendruck: Rohmaterialien werden immer teurer, die Preise für Fertigprodukte sinken. Innovatives Prozess-Management hilft Unternehmen, dennoch schwarze Zahlen zu schreiben.

### Kontinuierliche Optimierung

Kontinuierliches Geschäftsprozess-Management zählt zu den unverzichtbaren Aufgaben eines Unternehmens. Permanent an der Verbesserung der eigenen Leistungsfähigkeit zu arbeiten, lautet das Gebot der Stunde. Schließlich will man ja wettbewerbsfähig bleiben. Daraus folgt aber auch, dass es meist nicht mehr genügt, lediglich seine Geschäftsprozesse zu modellieren und zu dokumentie-

ren. Es muss zugleich auch analysiert und kontrolliert werden, um ein verlässliches Bild über die aktuelle Qualität und Effizienz der Prozesse zu erhalten. „Diese Ergebnisse liefern wertvolle Erkenntnisse zu weiteren Optimierungsmöglichkeiten, die wiederum einer neuen Prozessgestaltung zugeführt werden. Schlussendlich entsteht ein durchgängiger Lifecycle des Prozess-Managements, der die Phasen Strategie, Design, Planung und Steuerung, Ablauf, Implementierung sowie Monitoring als auch Bewertung in einen kontinuierlichen Kreislauf zusammenfügt“, erklärt Jost.

Mittlerweile gibt es viele Werkzeuge und Anwendungen, um Geschäftsprozesse zu gestalten und zu betreiben. Die meisten Tools decken aber oftmals lediglich einen Aspekt des Geschäftsprozess-Managements ab. Ein kontinuierlicher Optimierungsprozess hingegen setzt eine Business-Process-Management-Umgebung voraus, die für alle Phasen eine Plattform liefert und problemlos den Prozessbetrieb führender Unternehmenssoftware-Pakete versteht.

### Ganzheitliche Betrachtung

Der Anspruch der ganzheitlichen Lifecycle-Betrachtung von Geschäftsprozessen popula-



**Innovatives und vor allem erfolgreiches Geschäftsprozess-Management bezieht jeden einzelnen Mitarbeiter eines Unternehmens ein – nicht nur die EDV-Abteilung.** Foto: IDS Scheer

riert die BPM-Thematik über das Management hinaus. Die Modellierung von Geschäftsprozessen bleibt weiterhin Aufgabe der Experten. Aber die Steuerung und Kontrolle der Prozesse wird jeden Arbeitsplatz erreichen. Jeder Mitarbeiter kann die Effizienz seines Prozesses selbst bestimmen. Gleichzeitig fließt sein Wissen in das Prozess-Design ein. Produktkomponenten wie etwa Aris Business Publisher helfen, das aktuelle Wissen über Prozesse zeitnah an den Arbeitsplatz zu bringen. Der Easy-to-Use-Ansatz erlaubt auch Mitarbeitern

ohne ausgewiesenes Know-how, sich am Prozess-Design zu beteiligen. „Im Prinzip funktioniert ein optimales Geschäftsprozess-Management mit der Aris-Plattform nicht anders als eine erfolgreiche Fußballmannschaft“, zieht Wolfram Jost eine Parallele zum Sport: „Einem Team nutzt es wenig, wenn es hervorragend Einzelkünstler hat, die nicht miteinander harmonieren. Einem Unternehmen bringt es ebenso wenig, wenn eine Funktion in der Fertigung optimal läuft, die Planung aber nicht eingebunden ist.“ Moderner Fußball verlange Teamgeist

und exzellentes Einzelspiel, das adäquat auf das Verhalten der gegnerischen Mannschaft reagiert. Nichts anderes beabsichtigt die Etablierung des Geschäftsprozess-Managements in allen Unternehmensteilen und an allen Arbeitsplätzen.

Das Ergebnis von professionellem Business-Prozess-Management ist eine hochdynamische und flexible Organisation, die auf ein Ziel ausgerichtet ist: den Ball ins Tor zu bringen oder – anders ausgedrückt – die Ware mit Erfolg dem Kunden zu verkaufen.

[www.ids-scheer.at](http://www.ids-scheer.at)


Das Special Innovation wird von der Plattform economyaustria finanziert. Die inhaltliche Verantwortung liegt bei economy. Redaktion: Ernst Brandstetter